

Ein Nutz-Last-Verteilungsplan bezieht sich auf die vorhandene Ladung. Um die Ladung sinnvoll plazieren zu können ist es wichtig die Grundlagen für das jeweilige Fahrzeug zu kennen. Aus diesen Grundlagen wird der fahrzeugspezifische Nutz-Last-Verteilungsplan erstellt. Damit werden die gegebenen Möglichkeiten einfach ablesbar.

Die vom Gesetz vorgeschriebenen Grenzwerte sind:

- A Die zulässige Nutzlast
- C Hier verläuft die max. zulässige Vorderachsbelastung für die jeweilige Nutzlast bei diesem Fahrzeug.
- E Diese Linie ergibt sich aus der vorgeschriebenen Minimal-Adhäsion der Vorderachse (Lenksicherheit) bei 80 Km/h. Sie darf in keinem Fall unterschritten werden.
- G Zeigt die mögliche Belastung der Hinterachse im Stillstand an. Die max. Hinterachsbelas tung ist bei der Fahrt meistens nicht relevant. Bei der Fahrt ist die Lenkbarkeit (E) wichtig.

Nur wenn der Lastverteilungsplan alle diese Angaben enthält ist er sinnvoll anzuwenden. Der Nutz-Last-Verteilungsplan der dem Stand der Technik entspricht, ist erhältlich bei: Bär-Nutz-AG CH-6330 Cham

Was sind die Vorteile eines Nutz-Last-Verteilungsplans?

Man erkennt sofort die physikalischen Beladungsmöglichkeiten des jeweiligen Fahrzeugs - das heisst: die gesetzlichen Grenzen - in Form von Kurven. <u>Die einzelnen Fahrzeuge können sehr unterschiedlich sein!</u>
Man sieht sofort, ob der Schwerpunkt der Ladung im optimalen- oder im gefährlichen Bereich liegt.
Durch die Information des Nutz-Last-Verteilungsplans ist man in der Lage die Fahrweise den Gegebenheiten anzupassen und so die Verantwortung für die Beladung und die Fahrsicherheit zu übernehmen.